

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 39 (1952)  
**Heft:** 7: Verkehrsbauten

**Vorwort:** Bauten für den Verkehr  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Inneres der «Automotrice panoramica» der italienischen Staatsbahnen. Renzo Zanavella, Architekt, Mailand | Intérieur de «l'automotrice panoramica» des chemins de fer de l'Etat italien | Interior of the «Automotrice panoramica» of the Italian State Railways*

## **Bauten für den Verkehr**

*Bahnhöfe, Perrondächer, Flughäfen, ein Schiff und ein Triebwagen umschreiben das Thema des heutigen Heftes. Es sind Bauaufgaben, die von der Tradition kaum belastet werden und daher in ihren Lösungen die Formen unserer Zeit am unbeschwertesten zeigen.*

*Die Leichtigkeit, die Durchsichtigkeit ist wohl das erste in die Augen springende Merkmal dieser Bauten. Sie wachsen nicht aus dem Boden wie ein Baum, nach oben sich verjüngend, sind nicht «fest gemauert in der Erden», sondern stehen auf schlanken Beinen wie die Spinne. Die Schwerkraft will überwunden sein; mit auskragenden Platten*

*wird der Eindruck des Schwebens erreicht. Die Körper- und Raumformen sind in ihrer Grazilität weder an die Vertikale noch an die Horizontale gebunden; sie scheinen zu fließen, sich zu spannen, sich zu bewegen.*

*Alle diese Züge sind auch dem Verkehr eigen, und in der Übereinstimmung von Funktions- und Formcharakter liegt der Grund, daß Verkehrsbauten uns auf den ersten Blick fesseln, wenn auch nicht immer und überall mit der gleichen Intensität. Inwieweit diese mit dem regionalen und nationalen Charakter schwankt oder übereinstimmt, mögen unsere Leser abwägen.* Die Redaktion.